

## LEBENS LAUF

PETER MICHOR

(Aktive Links im pdf)

<https://www.mat.univie.ac.at/~michor/>

- Geboren 20 Mai 1949 in Villach, Austria.
- Volksschule in Thörl-Maglern, Kärnten, Austria, 1955–1959.
- Realgymnasium ‘Werkschulheim Felbertal’ (Ebenau, Salzburg) 1959–1968.  
Gesellenprüfung Radiomechanik 1967, Matura 1968.
- 1968/69 Militärdienst
- 1969–1973 Studium der Mathematik und Logik an der Universität Wien.  
Dr. phil. Juli 1973.
- Seit 1972 Universitätsassistent an der Universität Wien, ‘Habilitation’ 1977, dann  
Dozent (Reader), A. Professor seit 1990.
- Längere Auslandsaufenthalte:  
1975 University of Warwick, UK.  
1977/78 Universität Klagenfurt, Austria.  
1978/79 Universität Mannheim, Germany.
- Aufenthalte von 2-6 Wochen in Kaiserslautern (1976), Warsaw (1982), Napoli  
(1987), Valencia (1988), Florence (1990), Providence/Boston/Cambridge (USA,  
2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, ...).
- Verheiratet seit 1979, 2 Töchter (1979, 1982; PhD 2005, 2005).
- Mitgründer und langjähriger Teilnehmer des ‘Mittleuropäischen Seminars zur  
Differentialgeometrie’ Brünn-Prag-Wien, das seit 1984/85 regelmässig in Brünn  
stattfindet, anfangs einmal im Monat, nun 2-3 mal jedes Semester.
- 1992/93 Mitgründer (mit Walter Thirring) des ‘Erwin Schrödinger Instituts für  
Mathematische Physik (ESI)’ in Wien,  
‘Acting Director/Scientific Director’ bis 2003: <https://www.esi.ac.at>.
- 1995-1998 Sekretär der ‘European Mathematical Society’ und chair des com-  
mittee for electronic publishing. Dabei Initiator und Mitgründer der ‘Electronic  
library of Mathematics (EMIS)’, <https://www.emis.de>.
- 1999-2006 chairman des ‘Committee for electronic information and communica-  
tion’ (CEIC) der Internationalen Mathematischen Union:  
<https://www.mathunion.org/ceic>
- Jahrelang Mitherausgeber von 9 internationalen mathematischen Zeitschriften:  
<https://www.mat.univie.ac.at/~michor/listpubl.html#editor>

- 17 Doktor-Dissertationen betreut, 82 wissenschaftliche Nachkommen:  
<https://www.mat.univie.ac.at/~michor/thesis.html>  
<https://www.mathgenealogy.org/id.php?id=58760>
- Seit Oktober 2010 im Ruhestand.
- **Schriftenverzeichnis mit allen Werken frei zugänglich:**  
<https://www.mat.univie.ac.at/~michor/listpubl.html>,  
 siehe auch  
<https://zbmath.org/authors/?q=ai%3Amichor.peter-w>  
<https://mathscinet-ams-org.uaccess.univie.ac.at/mathscinet/search/author.html?mrauthid=124340>  
[https://scholar.google.de/citations?hl=de&user=yi4NrkgAAAAJ&view\\_op=list\\_works](https://scholar.google.de/citations?hl=de&user=yi4NrkgAAAAJ&view_op=list_works)
- Orcid: <https://orcid.org/0000-0002-5279-248X>.
- **Forschungsprojekte:** <https://www.mat.univie.ac.at/~michor/fwf.html>
- Goldenes Doktordiplom der Fakultät für Mathematik der Universität Wien 2023.  
 Dr. honoris causa der Masaryk Universität in Brunn, 25. April 2024,  
<https://www.muni.cz/en/about-us/awards/3702>

In meiner mathematischen Forschung habe ich Anfangs über kategorientheoretische Aspekte der Funktionalanalysis gearbeitet. Dies betrifft die Publikationen [1] – [7] und die Bücher [A] und [B] in der Publikationsliste auf meiner Homepage.

Durch einen Forschungsaufenthalt an der Universität Warwick (UK) inspiriert, wandte ich mich dann der Differentialgeometrie zu, insbesondere der unendlich-dimensionalen Differentialgeometrie, der viele meiner weiteren Publikationen gewidmet sind. Das Zentrum dieser Arbeit ist der in den Anwendungen einfache, aber funktionalanalytisch anspruchsvolle Differentialkalkül auf lokalkonvexen Vektorräumen, wie er im Buch [G] ausführlich beschrieben ist. Die Neuauflage dieses Buches ist in 3 bis 4 Bänden geplant und wird bei der American Mathematical Society erscheinen: Vertraglich vereinbarter Abgabetermin des 1. Bandes ist Ende Mai 2025, des 2. Bandes Ende Dezember 2025.

Diese Theorie fand Anwendungen durch „Shape spaces“ in der Bildverarbeitung, insbesondere in der „Computational Anatomy“. Die meisten meiner Publikationen nach 2000 ist den „Shape Spaces“ gewidmet. Es gibt Wikipedia-Seiten dazu:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Convenient\\_vector\\_space](https://en.wikipedia.org/wiki/Convenient_vector_space)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Computational\\_anatomy](https://en.wikipedia.org/wiki/Computational_anatomy)

In den letzten Jahren habe ich mit dem im Januar 2023 verstorbenen Koautor Wolfgang Ruppert zusammen das Buch [K] *Mathematik in Österreich und die NS-Zeit. 176 Kurzbiographien* geschrieben, welches beim Springer-Verlag Heidelberg erschienen ist und auf meiner Homepage frei heruntergeladen werden kann:

<https://www.mat.univie.ac.at/~michor/NS-book.pdf>